

Schweißerglas

Englisch: Gaffer's Glass

LICHT/ROLLEN

Dunkles Filterglas zur gefahrlosen Beurteilung heißer Lichtquellen — schützt Augen vor Blendung und UV-Strahlung.

Überblick Das Gaffer's Glass (auch "Gaffer Glass" oder "Pan Glass") ist ein stark abdunkelndes Sichtglas, das es Lichttechnikern erlaubt, gefahrlos und ohne Blendung direkt in eine eingeschaltete Lichtquelle zu blicken. Es zählt nicht zu den Leuchten oder Lampencodes, sondern ist ein persönliches Beurteilungs-Werkzeug der Beleuchtungscrew – vergleichbar mit dem Kontrastglas (Contrast Viewing Glass) des Kameradepartments, jedoch deutlich dunkler und auf das Betrachten der Lichtquelle selbst ausgelegt. Durch die starke Filterung wird die sonst blendende Quelle so weit reduziert, dass der hellste Punkt des Strahls – der "Hotspot" – sowie der Verlauf des Lichtkegels, Abfall (Drop-off) und Lücken sichtbar werden. Der Gaffer hält das Glas an ein Auge und blickt in die Leuchte, während ein Assistent (z. B. der Best Boy oder ein Spot Operator) die Lampe fokussiert oder ausrichtet. Aufbau und Varianten Es existieren mehrere verbreitete Bauformen am Markt: Blue Ring Gaffer's Glass – der klassische, von Alan Gordon Enterprises in Hollywood hergestellte und vertriebene Typ mit charakteristischem blauem Ring als Fassung. Er gilt in der US-Branche als De-facto-Standard und wird mit einer Fassung aus 6061-Aluminium mit eloxierter Oberfläche, einem Glas der Dichte 3.8 mit UV-Inhibitor sowie einem ca. 36" langen Trageband (Lanyard) zum Umhängen geliefert. Filmtools ND 3.8 Gaffer's Glass – eine Variante mit CNC-gefräster Fassung aus 6061-T6-Aluminium und einem Glas in Schweißerglas-Qualität der Dichte ND 3.8 mit UV-Inhibitor. Geliefert wird sie mit einem Gürtelschlaufen-Beutel (Belt-Loop Pouch) zur Befestigung am Gürtel. Gemeinsames Prinzip aller Varianten: ein sehr hoher Neutraldichte-Filterwert (Schweißerglas-Niveau) in einer handlichen Fassung, die das Glas vor Kratzern schützt und je nach Modell an einem Band um den Hals getragen oder am Gürtel verstaut wird. Einsatz am Set Typische Anwendungen des Gaffer's Glass: Hotspot finden: Lokalisieren des hellsten Strahlzentrums einer Leuchte, um sie präzise auf das Motiv auszurichten und gleichmäßige Abdeckung zu erzielen. Lichtkegel beurteilen: Sichtbarmachen von Strahlverlauf, Abfall und unbeleuchteten Bereichen. Filament/Leuchtmittel prüfen: Kontrolle des Zustands von Glühwendel bzw. Brenner. Sonne hinter Wolken orten: Bestimmen der Sonnenposition bei bedecktem Himmel, um Schattenwürfe und Anschlüsse vorherzusagen. Als Faustregel wird empfohlen, beim Blick in starke Quellen mindestens etwa 3 m (rund 10 ft) Abstand zu halten. Sicherheitshinweis: Das Gaffer's Glass ist nicht dafür ausgelegt, direkt in die unverdeckte Sonne zu blicken – es dient nur dazu, die Sonnenposition durch Wolken hindurch zu lokalisieren.